

Neue Meister im Springen

Verbandsmeisterschaften Kurhessen-Waldeck in Oberkaufungen

Vom 25. bis 27. Juni fanden die diesjährigen Meisterschaften für den Regionalverband Kurhessen-Waldeck auf der Anlage des RFV Oberkaufungen statt. Insgesamt hatten 189 Reiter, darunter viele namhafte Reiter aus der Region, für das Turnier genannt.

In der ersten Wertungsprüfung der U25-Reiter gingen 32 Paare an den Start, darunter zwei für die Meisterschaftswertung. Der Sieg der ersten Abteilung in diesem M*-Springen ging an Frank Plock aus Borken. Der Abschluss des ersten Turniertags war die Springprüfung der Klasse M**, die erste Wertungsprüfung der Reiter. Hier hatten sich zehn Reiter für die Meisterschaft angemeldet. Gernand Hennecke (RFV Eschwege) konnte als Drittplatzierter wichtige Punkte sammeln. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Samstag weiter. Fünf Prüfungen standen auf dem Programm, unter anderem mit den ersten Wertungen der Children auf A**-Niveau und der Junioren auf L-Niveau.

Starke Leistung in Illertissen

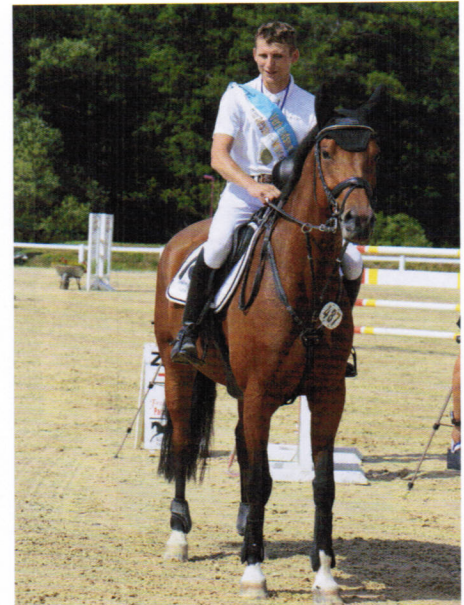
Mit einem vierten Platz und zwei Siegen schloss Paul Löcher (FRV Fußgönheim) seinen Auftritt im schwäbischen Illertissen ab. Unter dem Sattel hatte der Landeskaderreiter dabei sein Top-Pferd Limoncelli. Der Auftakt in die M**-Tour fiel mit Rang vier fast noch verhalten aus, doch auch hier hatte ein Richter den jungen Rheinland-Pfälzer bereits auf der Spitzenposition. Dann folgten zwei Siege. In der M**-Prüfung, die als Qualifikation für die Kür diente, kam Paul Löcher auf gut 72 Prozent und ließ den Rest des Feldes damit gut zwei Prozent hinter sich. Ähnlich groß war der Abstand in der abschließenden Kür, die Löcher und Limoncelli ebenfalls gewannen. Das Nachsehen hatte unter anderem der frühere Triple-Europameister der Ponyreiter, Moritz Treffinger.

Mit einem vierten Platz und zwei Siegen schloss Paul Löcher seinen Auftritt im schwäbischen Illertissen ab.
Foto: Rainer Dill

Zweite Wertungsprüfung für die Junioren und U25-Reiter war die Springprüfung der Klasse M. Insgesamt 64 Teilnehmer gingen hier an den Start, die zweite Abteilung gewann Heino Möller (RFV Borken) mit Caramba. Die zweite Wertungsprüfung der Reiter war eine Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse S*. Ein starkes Starterfeld mit 37 Teilnehmern zeigte tollen Sport. Hier konnte Andreas Gutberlet (RFV Hünfeld) mit Chapeau vor Markus Friedel (RV Nethgau Brakel) mit Casquall und Kai Schrammel (LRFV Fritzlar) mit Lucky Blue Van't Hulgenrode die goldene Schleife mit nach Hause nehmen.

Spannender Finaltag

Sonntag war Finaltag. Für die Children ging es in die Springprüfung der Klasse A** mit steigenden Anforderungen, die Leila Nattmann (LRFV Eiterfeld) mit Braaklander Maxime gewann. Wegen den warmen Temperaturen wurde entschieden, die Ehrung der Verbandsmeister gleich im Anschluss an die Platzierung vorzunehmen. Verbandsmeisterin der Children wurde Finja Gräbe vom RFV St. Kilian Korbach mit Dianett. Die Springprüfung der Klasse M* mit Stechen war die Finalprüfung der Junioren und U25-Reiter. Hier siegte Dorothee Lux (RFV Schwalmphorte) mit Chelsea S in der zweiten Abteilung, in der ersten Abteilung wurde sie mit Nemo S zudem Dritte hinter dem Sieger



Ferdinand Kähn sicherte sich mit Zarafina den Verbandstitel bei den Reitern im Springen.
Foto: privat

Michael Schneider (RV Dingelstädt) und dem zweitplatzierten Kai Schrammel. Verbandsmeisterin der Junioren wurde Merit Brassel (RFV Neuenstein) mit Celestine, bei den U25-Reitern konnte Kira Maxine Stroop (RFV Guxhagen-Dörnhagen) auf Anna Lena die Goldmedaille in Empfang nehmen vor Lea Nattmann (LRFV Eiterfeld) auf Flying Heartbreaker.

Krönender Abschluss von drei schönen Turniertagen war der Große Preis von Kaufungen, ein Springen der Klasse S* mit Stechen. 27 Starter hatten hierfür ihre Startbereitschaft erklärt. Der Parcourschef Jörg Frederhausen hatte einen tollen Parcours aufgebaut, so dass für die endlich wieder zugelassenen und mitfiebernden Zuschauer spannender Sport zu sehen war. Insgesamt acht Reiter schafften den Umlauf fehlerfrei, unter anderem Ferdinand Kähn auf Zarafina und Lucas Silber auf Celvin vom gastgebenden Verein. Am Ende hatte dann Frank Plock auf Miss Picky die Nase vorn, gefolgt von Markus Friedel auf Casquall und Ferdinand Kähn auf Zarafina. Auch die Verbandsmeister der Reiter wurden gleich im Anschluss geehrt. Dr. Carsten Munk überreichte als Vertreter des Verbandes die Goldmedaille an Ferdinand Kähn auf Zarafina, Silber ging an Gernand Hennecke auf Unique, Platz drei belegte Lucas Silber auf Celvin.

Linda Silber

